

[26428.] Dringende Bitte um gef. Rücksendung aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Rechtsbeifand. Hft. 1. 6—8. Aufl.

Trotz des viermaligen Neudrucks sind wir nicht im Stande, die einlaufenden Bestellungen zu erledigen.

Neuwied, den 6. Juni 1879.

J. D. Neuser's Verlag.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angeborene Stellen.

[26429.] Für eine Verlagsh. in bed. Stadt Norddeutschl. wird ein gebildeter, selbständiger Gehilfe gesucht, der mit dem Druckwesen vertraut ist u. ein warmes Interesse für statist. Arbeiten hat. Schöne Wohnung u. freie Station im Hause.Adr. unter A. B. 21. mit Angabe der Anspr. bei Herrn Fr. Goldmar in Leipzig einzureichen.

[26430.] In meinem Veveyer Geschäft ist so schnell als möglich eine Stelle zu besetzen, zu der Kenntnisse im Musikalienfach, französische und möglichst auch englische Conversation sowie ein gewandtes und freundliches Wesen erforderlich sind.

Offerten nebst Zeugnissen und Photographie werden direct per Post nach Lausanne erbeten.

Lausanne.

B. Benda.

[26431.] Für meine Buch- und Musikalienhandlung suche ich einen erfahrenen Gehilfen. Kenntniß der polnischen Sprache ist Bedingung. Offerten erbitte unter Beifügung einer Photographie direct.

Kraflau, im Juni 1879.

S. A. Krzyżanowski.

[26432.] In einem größeren süddeutschen Geschäft ist die Stelle eines Volontärs bis 1. September zu besetzen. Für den Anfang wird eine Entschädigung von 600 Mark per annum gewährt. Nur fleißige und streng solide junge Leute wollen sich melden unter der Chiffre A. E. # 100. Nürnberg, postlagernd.

Gesuchte Stellen.

[26433.] Ein junger Mann m. Gymnasialbildung, der in Leipzig den Verlagbuchhandel erlernt, daselbst auch s. einj. Militärpflicht genügt hat, gegenw. — s. Anf. v. J. — in d. Red. e. weit verbreiteten Zeitung als Mitarbeiter u. Corrector thätig, im Druckereiwesen nicht unerf. ist, wünscht sich zu verändern. Es wird auf e. dauernde Stellg. bei bescheid. Anspr. resp. u. mittleren od. kleineren Städten d. Vorzug gegeben. — Gef. Off. mit Angabe d. Salärs werden in d. Exped. d. Bl. unt. St. erbeten.

[26434.] Ein junger Mann, der seine 3½-jährige Lehre in einer Residenzstadt Thüringens bestanden und seit ca. einem Jahre thätig ist, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse anderweitig Stellung. Event. wäre derselbe bereit, kurze Zeit als Volontär zu arbeiten. Gef. Off. sub C. P. 13. bef. die Exped. d. Bl.

[26435.] Ein gut empfohlener, tüchtiger, äußerst strebsamer jüngerer Sortiment's-Gehilfe sucht per sofort oder später Stellung. Gef. Offerten sub O. H. an Herrn Carl Glaeser in Gotha.

[26436.] Ein geb. Gehilfe, 24 Jahre alt, selbständiger Arbeiter, auch im Zeitungs- und Correcturenwesen gründl. erfahren, sucht unter bescheidenen Ansprüchen auf 1. August oder später Stellung. Vorzügl. Zeugn. u. Empfehl. d. Prinzip. Off. sub S. E. 40. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[26437.] Ein junger Mann, seit 5 Jahren dem Buchhandel angehörig, vertraut sowohl mit sämtlichen buchhändlerischen Arbeiten, als mit der einfachen, sowie doppelten Buchführung, sucht per 1. August oder später unter bescheidenen Ansprüchen eine Stellung als Gehilfe oder Buchhalter.

Gef. Offerten erbitte unter K. O. Nr. 1. an die Exped. d. Bl.

[26438.] (Für Berlin.) — Ein gewandter, tüchtiger Buchhändler wünscht Engagement in einem Berliner Sortiment, das er nach 6—10 Monaten bei 12,000 M. Anzahlung käuflich übernehmen (event. Theilhaber werden) könnte. Gef. Off. werd. sub A. B. 20. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[26439.] Für Russland und Polen! — Ein Gehilfe, seit 9 Jahren im Buchhandel, sucht zum 1. Juli d. J. dauernde Stellung in einem polnisch-deutsch-französisch- und russischen Sortiment, verbunden mit Musikalienhandlung u. Verlag. Gef. Offerten sub A. B. # 10. durch die Exped. d. Bl.

[26440.] Ein verheiratheter Buchhändler, 14 Jahre der Branche angehörig, momentan selbständiger Leiter eines größeren Verlagsgeschäftes, sucht per 1. October dauernde Stellung in einem Leipziger Verlags- oder Commissionsgeschäft.

Gef. Offerten beliebe man unter Chiffre J. W. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

[26441.] Für einen jungen Mann, welcher seine Lehrzeit bei uns beendet hat, suchen wir zu baldigem Antritt eine Gehilfen- resp. Volontär-Stelle und sind zu weiteren Mittheilungen gern bereit.

Landenberg a/W. F. Schaeffer & Co.

[26442.] Für einen gut empfohlenen u. gebildeten jungen Mann (militärfrei), von guter Schulbildung, suche ich zum 1. September eine Gehilfenstelle in einem Sortimentgeschäft.

Leipzig, im Juni 1879.

Fr. Ludw. Herbig.

[26443.] Ein junger Mann, der nach Absolvierung der Prima des Gymnasiums seit einem Jahr im Verwaltungsfach arbeitet, wünscht in den Buchhandel einzutreten und sucht zu dem Zweck baldigst eine Stelle als Volontär, bei der ihm möglichst Gelegenheit geboten wird zur Ausbildung im Sortiment wie im Verlag. Offerten erbitte möglichst direct per Post Neu-Ruppin. Rud. Petrenz.

Bermischte Anzeigen.

[26444.] Ungefähr 8000 Exemplare eines Volkskalenders pro 1879. 15 Bogen kl. 8. mit zahlreichen Illustrationen sind roh zu verkaufen. Es könnte event. ein neuer Titel hierzu gedruckt werden.

Billiger Preis und günstige Zahlungsbedingungen werden zugesichert.

Offerten sub L. Z. befördert die Exped. d. Bl.

[26445.] Zu wirksamster Insertion empfehlen wir unsere illustrierte Zeitschrift:

Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik.

Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben von
Professor Dr. Carl Arendts in München.

1. Jahrgang. 1878—79.

Monatlich erscheint ein Heft — jährlich
12 Hefte — à 36 fr. oe. W. = 70 s.

Die „Deutsche geogr. Rundschau“ wird als eines der bestredigirten Organe dieser Art in allen gebildeten Kreisen, Vereinen, Lesezirkeln und besseren Familien gelesen und den Bibliotheken einverleibt. Dieselbe sichert deshalb bei ihrer weiten Verbreitung in Oesterreich, Deutschland und Schweiz, sowie im Auslande, die besten Erfolge für alle Publicationen. Wir berechnen die 2 mal gespaltene Petitzeile oder deren Raum mit nur 12 fr. oe. W. = 20 s netto. Bei größeren oder wiederholten Aufträgen gewähren wir entsprechenden Nachlass. Beilagen nach Vereinbarung.

Recensionsexemplare aller geographischen u. statistischen Erscheinungen, Karten u. finden stets Besprechung.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Zur wirksamen Insertion

[26446.] empfiehlt sich

„Die Gegenwart.“

Wochenschrift für Literatur, Kunst
und öffentliches Leben,

herausgegeben von Paul Lindau.

Weit verbreitet und anerkannt in den gebildeten und besitzenden Kreisen bietet die „Gegenwart“ noch den besonderen Vortheil, dass ihre Inserate im Hauptblatt selbst zum Abdruck gelangen, wodurch dieselben einen integrierenden Theil des Blattes bilden und daher dauernd erhalten bleiben.

Die Gebühren betragen 30 s netto baar für die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum.

Auch Beilagen werden nach vorheriger Verabredung angenommen.

Berlin, im Juni 1879.

Georg Stilke.

= Gut und billig! =

[26447.]

5000 Bestellzettel auf wirklich feinem Postpapier für 6 M

1000 Postbücherbestellkarten auf ff. Postkarten-Carton für 6 M,

alle anderen Buchdruckerarbeiten zu allerniedrigsten Concurrrenzpreisen, liefert in bester Ausführung, franco Leipzig, nur die Buchdruckerei von

F. Pauly in Heide.

Lohnender Verdienst!

[26448.]

Sortimentsfirmen, denen ein gewandter Abonnenten-Sammler zur Seite steht, erhalten einen Artikel mit grossem Verdienst zum Vertriebe nachgewiesen. Näheres sub D. 500. Berlin, Postamt Nr. 13.